


<b>Praxisaufgabe</b> <b>2.Schuljahr/1.Halbjahr</b>	Organisationshandbuch Berufsfachschule für Altenpflege Bamberg	2 509 403 203	
---	--	------------------	---

## Praxisaufgabe

### 2.Schuljahr/1.Halbjahr

**Kurzinformation:**

1. Einschätzung und event. Gestaltung eines Bewohnerzimmers
- 2.

**Mitgeltende Unterlagen/Dokumente/Querverweise:**

- 2 509 403 404 Beurteilungsbogen Praxisaufgabe 2.Schuljahr/1.Halbjahr
- 2 509 403 209 Layoutvorgaben schriftliche Arbeiten
- 2 509 403 444 Einverständniserklärung zur Verwendung von Bildmaterial

Versionsverlauf		Seite 1 von 2	Erstellt:	Berufsfachschule für
1.0	08/2011		K.Buck, R. Hofmann, C.Riemann	Altenpflege
2.0	07/2012	Mitgeltung Layoutvorgaben	Geprüft: Freigegeben:	Jakobsberg 31
3.0	07/2013	Neuerstellung	S. Espach, EL	96049 Bamberg Tel: 0951/95223-610

# Caritas-Berufsfachschule für Altenpflege St. Marien

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.  
Jakobsberg 31  
96049 Bamberg

---

---

## PRAXISAUFGABE

**Kurs xx      2. Schuljahr      1. Halbjahr 20xx/20xx**

### ***Bericht zum Thema „Raumgestaltung“***

Wählen Sie zur Praxisaufgabe einen Bewohner/Patienten aus, der den überwiegenden Teil des Tages im Bett verbringt und an Mobilitätseinschränkungen leidet. Er sollte weitgehend orientiert sein, eine fortgeschrittene Demenz soll nicht vorliegen und Interaktion und Kommunikation sollte möglich sein.

#### **1. Darstellung der Ist-Situation**

1.1 Beschreiben Sie IHREN ersten Eindruck beim Betreten des Zimmers aus der Sicht der Pflegekraft (was nehmen Sie wahr?)

1.2 Begeben Sie sich in die Rolle des Bewohners. Beschreiben Sie wiederum Ihren Eindruck, diesmal aber aus der Sicht des Bewohners (was nehmen Sie jetzt wahr?) und visualisieren Sie zusätzlich diese Eindrücke mittels Bildern, Grundrisskizze o.ä.

#### **2. Vorschläge zur Veränderung der Ist-Situation**

Beschreiben Sie was Ihnen gut erscheint und so belassen werden kann und welche Veränderungen Sie im Sinne Ihres Bewohners anstreben würden. Stellen Sie sich vor beim Bewohner handelt es sich um Ihre Mutter / ihren Vater oder um Sie selbst

#### **3. Reflektion**

Beschreiben Sie, welche persönlichen Veränderungen oder Erkenntnisse sie bei der Auseinandersetzung mit der vorliegenden Thematik gewonnen haben.

Erstellen Sie den Bericht per Computer gemäß dem Layout für schriftliche Arbeiten.

Gestalten Sie ihn inhaltlich angelehnt an den Beispielen aus dem Unterricht  
(Lebensgestaltung – Wohnraumgestaltung – Wahrnehmung)

***Für Bildmaterial benötigen Sie die Genehmigung der Einrichtung, bzw. des Klienten!***  
*(Einverständniserklärung im Anhang)*

**Abgabetermin: Tag, xx. xx. 20xx (Eine spätere Abgabe hat die Note 6 zur Folge!)**